

Produktname : FORMULA 2
Ref.Nr.: UDS000270_4_20170629 (GE) Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 1.1
Ersetzt Fassung vom: UDS000270_20150108

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

FORMULA 2
Spraydose

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Lösemittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CRC Industries UK Ltd.
Wylds Road
Castlefield Industrial Estate
TA6 4DD Bridgwater Somerset
United Kingdom
Tel.: +44 1278 727200
Fax.: +44 1278 425644
E-mail : hse.uk@crcind.com

1.4. Notrufnummer

(+44)(0)1278 72 7200 (office hours)
Für Österreich : Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH: +43 1 406 43 43
die Schweiz: Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikologisches Informationszentrum): 145
Belgien: Giftinformationszentrum: 070 - 245 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008



| | |
|--|---|
| Physikalisch: | Aerosole, Kategorie 1 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| Klassifikation auf der Basis von Prüfdaten. | |
| Gesundheit: | Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 Verursacht Hautreizungen. Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode. | |
| Umwelt: | Gewässergefährdend, chronische Kategorie 3 |

Produktname : FORMULA 2
Ref.Nr.: UDS000270_4_20170629 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 1.1
Ersetzt Fassung vom: UDS000270_20150108

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

2.2. Kennzeichnungselemente

Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.

| | |
|------------------------------|--|
| Produktidentifikator: | Enthält: Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan |
| Gefahrenpiktogramme: |   |
| Signalwort: | Gefahr |
| Gefahrenhinweise: | H222 : Extrem entzündbares Aerosol. H229 : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H315 : Verursacht Hautreizungen. H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Sicherheitshinweise: | P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261 : Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P271 : Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P410/412 : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen. P501-2 : Inhalt/Behälter an genehmigte Sondermüllsammelstelle zuführen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

| Gefährlicher Stoff | Registrierungsnummer | CAS-Nr. | EC-nr | w/w % | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweise | Anmerkungen |
|--|----------------------|------------|-------------|-------|-------------------------------|------------------|-------------|
| Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich, Erdöldestillat Gase aus der Erdölverarbeitung (1,3-Butadien < 0.1%) | 01-2119485926-20 | 68512-91-4 | 270-990-9 | 30-60 | Pressgas, Entz. Gas 1 | H280, H220 | K, G |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten | 01-2119456620-43 | - | (926-141-6) | 10-30 | Asp. Tox. 1 | H304 | B, Q |

Produktname : FORMULA 2
Ref.Nr.: UDS000270_4_20170629 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 1.1
Ersetzt Fassung vom: UDS000270_20150108

| | | | | | | | |
|---|------------------|---|-------------|-------|--|--------------------------|---|
| Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan | 01-2119484651-34 | - | (931-254-9) | 10-30 | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2 | H225,H315,H336,H304,H411 | Q |
| Erläuterungen | | | | | | | |
| B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten | | | | | | | |
| G : Ausgenommen von der Registrierungspflicht gemäß Art.2(7)der REACH-Verordnung 1907/2006 | | | | | | | |
| K : Nicht als krebserzeugend klassifiziert. Der Stoff enthält weniger als 0,1 Gew.% 1,3-Butadien (Einecs-Nr. 203-450-8) | | | | | | | |
| Q : Die CAS-Nummer ist nur eine indikative Identifikationsnummer die außerhalb der EU zur globalen Bestandsverwaltung Anwendung findet. | | | | | | | |

(* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|-----------------------|--|
| Augenkontakt : | Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, mit reichlich Wasser auswaschen Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Hautkontakt : | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Einatmen : | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| Verschlucken : | Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|-----------------------|--|
| Einatmen : | Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen |
| Verschlucken : | Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen. Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen. |
| Hautkontakt : | Reizt die Haut Symptome: Rötung und Schmerzen |
| Augenkontakt : | Kann Irritationen verursachen. Symptome: Rötungen und Schmerzen |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|------------------------------|---|
| Allgemeine Hinweise : | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen) Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen |
|------------------------------|---|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Produktname : FORMULA 2**Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 1.1**Ref.Nr.:** UDS000270_4_20170629 (GE)**Ersetzt Fassung vom:** UDS000270_20150108**5.1. Löschmittel**

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte
CO,CO₂

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten
Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen ausschalten
Für gute Belüftung sorgen
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Von Hitze und Zündquellen fernhalten
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
Geräte sollten geerdet sein
Explosionengeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
Dampf oder Aerosol nicht einatmen.
Für gute Belüftung sorgen
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Produktname : FORMULA 2
Ref.Nr.: UDS000270_4_20170629 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 1.1
Ersetzt Fassung vom: UDS000270_20150108

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Lösemittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz Grenzwerte :

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|--|---------|---------|------------------------|
| Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich | | | |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten | - | AGW/MAK | 200 ppm |
| Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan | - | AGW/MAK | 200 ppm |
| Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse | | | |
| Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan | - | AGW/MAK | 500 ppm |
| Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland | | | |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten | - | AGW/MAK | 600 mg/m ³ |
| Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan | - | AGW/MAK | 1500 mg/m ³ |
| | | STEL | 3000 mg/m ³ |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|--------------------------------------|---|
| Technische Schutzmaßnahmen : | Für gute Belüftung sorgen Von Hitze und Zündquellen fernhalten Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen |
| Persönliche Schutzmaßnahmen : | Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen. Das Produkt immer gemäß den Regeln der guten Arbeitshygiene behandeln und verwenden. Für gute Belüftung sorgen |
| Atmung : | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. |
| Haut und Hände : | Bei der Verarbeitung Handschuhe zum Schutz vor chemikalien (Norm EN 374) tragen. Wiederverwendbare Schutzhandschuhe mit einer Mindest-Durchbruchzeit von 30 Minuten benutzen. Die Durchbruchzeit des Schutzhandschuhs muss länger sein als die Gesamtzeit der Nutzung des Produkts. Wenn die Arbeit länger dauert als die Durchbruchzeit, müssen die Schutzhandschuhe zwischendurch gewechselt werden. |
| Empfohlene Schutzhandschuhe: | Nitril |
| Augen : | Eine Schutzbrille tragen nach Norm EN 166. |
| Begrenzung und | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

Produktname : FORMULA 2
Ref.Nr.: UDS000270_4_20170629 (GE) Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 1.1
Ersetzt Fassung vom: UDS000270_20150108

Überwachung der
Umweltexposition:

Verschüttete Mengen aufnehmen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmittel)

Form : Aggregatzustand : Flüssigkeit unter Druck.
Farbe : Farblos.
Geruch : Lösungsmittel.
pH : Nicht anwendbar.
Siedepunkt/-bereich : 55 °C
Flammpunkt : - 26 °C
Verdunstungszahl : Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze : Obere Grenze : 9.4 %
Untere Grenze : 1.1 %
Dampfdruck : Nicht verfügbar.
Relative Dichte : 0.75 g/cm³ (@ 20°C).
Löslichkeit in Wasser : Nicht löslich in Wasser
Selbstentzündungstemperatur:> 200 °C
Viskosität : Nicht verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

VOC = flüchtiger organischer Verbindungen 602 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

10.5. Unverträgliche Materialien

BMS

Hersteller von Industriebedarf für die Kunststoffverarbeitung

BMS France SASU Verbindungsbüro Deutschland
Lebacher Strasse 4 / 66113 Saarbrücken
Tel: +49 (0)6 81 / 99 63 – 242 Fax: +49 (0)6 81 / 99 63 – 111
www.bmsdeutschland.eu

Produktname : FORMULA 2
 Ref.Nr.: UDS000270_4_20170629 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 1.1
Ersetzt Fassung vom: UDS000270_20150108

Stark oxydierendes Mittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO2

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Verursacht Hautreizungen.
schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Einatmen : Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
Verschlucken : Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen.
Hautkontakt : Reizt die Haut
Augenkontakt : Kann Irritationen verursachen.

Toxikologische Daten :

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|--|---------|-------------------|--------------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten | - | LD50 oral Ratte | > 5000 mg/kg |
| | | LC50 inhal. Ratte | >5000 mg/kg |
| | | LD50 derm. Hase | > 5000 mg/kg |
| Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan | - | LD50 oral Ratte | > 5000 mg/kg |
| | | LC50 inhal. Ratte | > 20 mg/l |
| | | LD50 derm. Hase | > 3000 mg/kg |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

BMS

Hersteller von Industriebedarf für die Kunststoffverarbeitung

BMS France SASU Verbindungsbüro Deutschland
 Lebacher Strasse 4 / 66113 Saarbrücken
 Tel: +49 (0)6 81 / 99 63 – 242 Fax: +49 (0)6 81 / 99 63 – 111
 www.bmsdeutschland.eu

Produktname : FORMULA 2

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 1.1

Ref.Nr.: UDS000270_4_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: UDS000270_20150108

Gewässergefährdend, chronische Kategorie 3
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ecotoxikologische Daten :

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|--|---------|---------------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten | - | IC50 Algen | 1000 mg/l |
| | | LC50 Fisch | 1000 mg/l |
| | | EC50 Daphnien | 1000 mg/l |
| Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan | - | IC50 Algen | 55 mg/l |
| | | LC50 Fisch | > 1 mg/l |
| | | EC50 Daphnien | 3.87 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Informationen verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht löslich in Wasser

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte
Sondermüllsammelstelle abgeben.

Verunreinigte Verpackung : Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder
nationalen Gesetzgebung erfolgen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer****BMS**

Hersteller von Industriebedarf für die Kunststoffverarbeitung

BMS France SASU Verbindungsbüro Deutschland
Lebacher Strasse 4 / 66113 Saarbrücken
Tel: +49 (0)6 81 / 99 63 – 242 Fax: +49 (0)6 81 / 99 63 – 111
www.bmsdeutschland.eu

8 / 10

Produktname : FORMULA 2
Ref.Nr.: UDS000270_4_20170629 (GE) Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 1.1
Ersetzt Fassung vom: UDS000270_20150108

UN-Nummer : 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße
Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 2.1
ADR/RID - Klassifizierungscode: 5F

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein
IMDG - Marine pollutant: No
ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID - Tunnelkategorie: (D)
IMDG - Ems: F-D, S-U
IATA/ICAO - PAX: 203
IATA/ICAO - CAO: 203

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.
Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)
Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)
Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

| Nationale Daten | (DE) Deutschland |
|-----------------|---|
| Lagerklasse: | Lagerklasse 2B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Produktname : FORMULA 2

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 1.1

Ref.Nr.: UDS000270_4_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: UDS000270_20150108

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben*Erläuterung der
Gefahrenhinweise:

H220 : Extrem entzündbares Gas.
H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 : Verursacht Hautreizungen.
H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

acronyms and synonyms:

AGW/MAK= Arbeitsplatzgrenzwerte / Maximale Arbeitsplatzkonzentration
STEL = Kurzzeit-Grenzwert
VOC = flüchtiger organischer Verbindungen
PBT = persistent, bioakkumulativ, toxisch
vPvB= Persistenz / Bioakkumulation

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.